



Die Brücke

Es gibt für alle nur einen Gott, und es gibt nur einen, der zwischen Gott und Mensch die Brücke schlägt: den Menschen Jesus Christus. Die Gute-Nachricht-Bibel 1. Timotheus 2, 51

SELK
Selbständige
Evangelisch-
Lutherische
Kirche

Februar / März 2016

171

Gemeindebrief der Johannesgemeinde Schwenningdorf und der Bethlehemsgemeinde Rotenhagen
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Gott spricht: Ich will dich
trösten, wie einen seine
Mutter tröstet.



Inhalt

Der Brief	3	Osterfrühstück	14
Unser Pfarrbezirk	4	Wahlen bei der GV	15
Elternzeit Pfr. Heicke	4	Bethlehemsgemeinde Rotenhagen	16
Adventsfeier 2. Advent.	4	Party für Jesus	16
Konzert Riga-Bläser.	5	Gemeindeversammlung (10.4.)	17
Kinderfreizeit im Juli	5	Vortrag mit A. Muhr-Nelson . .	17
Hollandfreizeit im Juli	5	Ostergottesdienst mit Bielefeld	18
Konfirmanden-Freizeit.	6	Aus der Nachbarschaft.	18-21
Jugendkreisfahrt nach Verden . .	7	Unsere Kirche	22-23
Abwesenheit des Pfarrers	7	Termine.	11-14
Johannesgem. Schwenningdorf . . .	8		
Valentin und die Liebe.	8		
„Küster-Nachwuchs“	9		

Impressum

Die Kirchenvorstände der Gemeinden, Vorsitzender: Pfarrer Johannes Heicke
Redaktion: Johannes Heicke (verantwortlich)
K.-H. Gütebier, G. Henrichs, O. Knefel, F. Reinecke, B. Reitmayer
Anschrift der Redaktion: An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen
Druck: K.-H. Gütebier, Auflage: 240 Exemplare, Erscheinungsweise: alle 2 Monate

Pfarrbezirk Schwenningdorf - Rotenhagen

Pfarrer Johannes Heicke, An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen
Telefon: 05746 920100, E-Post: j.heicke@selk.de, Fax: 05746 920134

Johannesgemeinde Schwenningdorf

An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen
Internet: www.selk-schwenningdorf.de
Bankkonten: Gemeindekasse IBAN DE35 4945 0120 0160 5124 63
Friedhofskasse IBAN DE47 4945 0120 0160 5202 01

Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Nordholz 9, 33824 Werther
Internet: www.selk-rotenhagen.de
Bankkonto: Gemeindekasse IBAN DE67 4805 1580 0002 0034 08

Gott spricht: Ich will dich trösten, wie einen seine Mutter tröstet. Jesaja 66,13

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde,

ein markerschütternder Schrei gellt durch das Trepfenhaus. Gleich darauf lautes Weinen. Und natürlich der unvermeidliche Ruf: „Mama, Aua!“ Unsere Jüngste hat sich den Finger geklemmt. Und da kann Papa noch so nah daneben stehen und fragen: „Soll ich pusten?“ Da kann dann doch nur eine trösten: Die Mama!

Dass das so ist, weiß auch die Jahreslosung dieses neuen Jahres aus Jesaja 66,13.

Wir kennen sonst vor allem die Bibelstellen, die von Gott als dem Vater reden. Auch das ist ja schon was Wunderbares, das es in der Form nur in Christentum und Judentum gibt: Gott will uns so nah sein, dass wir ihn Vater nennen dürfen.

Was aber, wenn ich keinen guten Vater hatte? Wenn ich vielleicht sogar von ihm geschlagen worden bin? Macht das nicht auch mein Bild von Gott kaputt?

Deshalb stellt Gott dem Vaterbild noch eine Reihe andere Bilder zur Seite, unter anderem das der liebenden Mutter. Weil er weiß: Es gibt Situationen, da kann eben nur die Mutter trösten. Und so gibt es Situationen, da kann nur noch Gott trösten - zum Beispiel dann, wenn die Mutter grade nicht erreichbar oder vielleicht auch



schon gestorben ist.

Aber wie geht das: Gott tröstet? Indem er uns gut zuredet, wie das eine Mutter tut. Nämlich jeden Sonntag Morgen im Gottesdienst. Und wann immer ich meine Bibel aus dem Schrank nehme, den Staub runter puste und sie tatsächlich mal wieder lese.

Und indem er uns zuhört, wie das eine Mutter tut. Im Gebet hat er immer ein offenes Ohr. Und wer lieber ein direktes Gegenüber hat, dem hört er auch in Form eines Seelsorgers oder eines anderen Christen zu.

Und natürlich, indem er uns in den Arm nimmt, wie einen seine Mutter in den Arm nimmt. Das tut er durch Schwestern und Brüder im Glauben, die mich einfach mal kräftig drücken, wenn's mir schlecht geht. Und einen Ort gibt's, an dem er uns ganz persönlich „in den Arm nimmt“: Im Heiligen Abendmahl. Da kommt Jesus ganz leibhaftig zu uns. Er nimmt uns in den Arm und verzeiht uns alles, was in unserem Leben schief gelaufen ist. Und schließlich im Segen, da breitet er im Himmel seine Arme aus (der Pastor macht das nur nach) und stärkt uns neu für alles, was im Lauf der Woche auf uns zukommt.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht

Ihr Pfarrer Johannes Heicke

Elternzeit Pfarrer Heicke

Um meine Familie nach der Geburt unseres dritten Kindes Ende Februar zu unterstützen, habe ich mit Unterstützung unserer beiden Kirchenvorstände bei der Kirchenleitung einen Antrag auf Elternzeit vom 20.2. bis 20.3.2016 sowie vom 1. bis 31.8.2016 gestellt. Die Kirchenleitung hat zugestimmt. Damit die Pastoren im Umkreis und unsere Lektoren aber möglichst wenig belastet werden,

halte ich in dieser Zeit trotzdem einige Gottesdienste. Außerdem vertrete ich mich in Notfällen wie Beerdigungen oder seelsorglich schwierigen Situationen selbst. Erreichbar bin ich über eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, den ich regelmäßig abhören werde, oder mein Handy (die Nummer ist ebenfalls auf dem Anrufbeantworter hinterlegt).

(Johannes Heicke)

Adventsfeier am 2. Advent

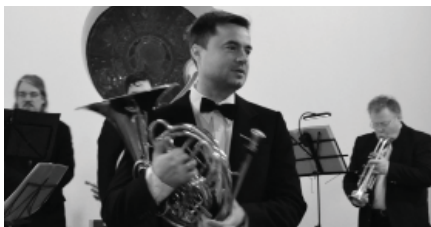
Die traditionelle gemeinsame Adventsfeier unseres Pfarrbezirks am 2. Advent auf der Deele von Edith Kipp fand guten Anklang. Nach einem kurzen Gottesdienst zum Thema „offene Türen“, gestaltet von Sing- und Posaunenchor, gaben viele Gemein-

deglieder bei Kaffee und Kuchen mitgebrachte Geschichten und Gedichte zum Besten. Außerdem dankte Pfarrer Heicke allen, die sich im vergangenen Jahr ehrenamtlich in die Gemeindegarbeit eingebracht hatten, und überreichte als Dankeschön ein Hörbuch. An dieser Stelle sei noch einmal erinnert: Sollte Ihr CD-Player das Format der CD nicht erkennen, melden Sie sich gern bei Pfarrer Heicke. Es ist möglich, die CD auch so zu brennen, dass sie in jedem normalen CD-Player abspielbar sind, oder einfach das entsprechende Buch zu bestellen. JH



Konzerte der Riga-Bläser

Wie schon in den vergangenen Jahren waren die Konzerte des Rigaer Blechbläser-Quintetts Ende Dezember in beiden Gemeinden ein Publikumsmagnet. Und auch die Bläser ließen sich nicht lumpen und trugen ihr Talent eindrucksvoll vor. Die Moderati-



on lag diesmal bei Dainis Tarasous, Mitglied des Bläserensembles. Trotz leichter Sprachbarriere traf er mit jugendlichem Charme den richtigen Ton. Für den geistlichen Rahmen sorgte Pfarrer Heicke, der darauf hin-

wies, dass Jesus selber in seinen ersten Lebensjahren Flüchtling in Ägypten gewesen sei und dass er uns nach eigener Aussage in jedem Fremden ganz persönlich gegenüberetrete. JH

Kinderfreizeit im Pfarrgarten vom 14.-17. Juli

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Kinderfreizeit für Kinder von 6 bis 10 Jahren im Pfarrgarten geben, nämlich vom 14. bis 17. Juli. Wie in den letzten Jahren werden wir in Zelten übernachten und bieten neben einem gehaltvollen geistlichen Programm Rundumverpflegung, Lagerfeuer, Nachtwanderung, Wasserschlacht, Basteln und Spielen. Wer sich schon einen Platz sichern möchte, kann sich



bei Nadine Person (0173-2110601; nadineperson@web.de) anmelden. JH

Holland-Freizeit vom 18.-29. Juli 2016

Wer für die Kinderfreizeit schon zu alt ist, hat auch in diesem Jahr die Möglichkeit, auf unsere Teenie-Freizeit für 10-15jährige nach Holland zu fahren - unter Leitung von Vikar Florian Reinecke (Rabber) und Oliver Knefel (Hüllhorst) mit ihrem Team Tobias Apholz (Rodenberg), Johanne



Heining (Rotenhagen), Mareike Koch (Rabber), David Schomburg (Schwenningdorf) und anderen.

Ein umgebauter Bauernhof mit Spielplatz und Fußballwiese dient als Basislager, von dem aus per mitgebrachten Rädern Tagestouren in die nähere Umgebung unternommen werden - unter anderem in die Käsestadt Gouda, zu Bootstouren und dem nahegelegenen „Nieuwkooper See“.

Inhaltlich geht's um das Thema „Du bist wertvoll“. Die Freizeit kostet wie schon im Vorjahr 355,00 EUR pro Person. Eine Geschwisterermäßigung ist möglich. Der Katalog zur Anmeldung

kann unter www.freizeitfieber.de heruntergeladen oder auch direkt bei Vi-

kar Reinecke (05472 - 9661755) oder Pfarrer Heicke bestellt werden.

Konfirmandenfreizeit in Bielefeld-Sennestadt

Insgesamt knapp 35 Teilnehmer kamen vom 14.-17. Januar zur diesjährigen Konfirmandenfreizeit in das CVJM-Gästehaus nach Bielefeld-Sennestadt. Dort haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Westteil des Kirchenbezirks Niedersachsen-Süd als Archäologen die Wurzeln der Kirche entdeckt, als Journalisten ihre Strukturen aufgedeckt, als Künstler Bilder von Kirche und Gemeinde gefunden und gestaltet und sind als Fährtsucher den Unterschieden der SELK zu anderen Kirchen auf die Spur gekommen. Neben der thematischen Workshoparbeit haben die Teilnehmer der Freizeit auch drei Kirchen in der Bielefelder Innenstadt erkundet und nach Besonderheiten der Kirchräume Ausschau gehalten. Auch der Spaß kam nicht zu kurz. Es gab in den Pausen die Möglichkeit Tischtennis und Tischfußball zu spielen. Daneben gab es einen Spielabend, einen Filmabend und auch einen Besuch im Bielefelder

Spaßbad. Abgeschlossen wurden die



sehr intensiven und schönen Tage mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Trinitatis-Gemeinde Bielefeld, der von den Konfirmandinnen und Konfirmanden musikalisch und inhaltlich kräftig mitgestaltet wurde. FR

sehr intensiven und schönen Tage mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Trinitatis-Gemeinde Bielefeld, der von den Konfirmandinnen und Konfirmanden musikalisch und inhaltlich kräftig mitgestaltet wurde. FR

Jugendkreisfahrt nach Verden geplant

Bald schon ist es so weit. Ein neues Projekt steht an. Wir wollen uns am Wochenende vom 04.-06. März gemeinsam mit der Bahn auf den Weg machen und eine Jugendkreisfahrt nach Verden machen. Mit den Jugendlichen aus den Gemeinden Verden, Brunsbrock und Stellenfelde werden wir am Samstag einen Aktionstag erleben und uns aktiv mit den Themen Selbstverteidigung, Selbstbehauptung und Konfliktlösung auseinandersetzen. Was hier so theoretisch klingt, wird in Wirklichkeit ein großer Spaß mit 3 Kampfsporttrainern und Konfliktvermeidungsprofis. Du hast noch keine Anmeldung? Dann melde dich bei hano, Carolin oder Flo.

Weitere Termin in diesem Jahr:

- 13./14.2. in Schwenningdorf mit Begrüßungsaktion der neuen JK-ler
- 4.-6.3. JK-Fahrt nach Verden
- 15./16.4. in Schwenningdorf
- 23.4. Wireless-Konzert in Stadthagen
- 5.-8.5. SELKIADe in Hamburg
- 28.5. in Rabber
- 10.-12.6. BJT in Stadthagen
- 26./27.8. in Rotenhagen
- 24./25.9. in Blasheim
- 28.-30.10. BJT in Gifhorn
- 19./20.11. in Schwenningdorf
- 23./24.12. in Rabber

Mitarbeiter in Bewegung

Neue Mitarbeiter im Jugendkreis

Zum Beginn des neuen Jahres haben drei Mitarbeiter ihre Arbeit für den Jugendkreis aufgenommen: Aus der Johannesgemeinde David Schomburg, aus der Bethlehemsgemeinde Johanne Heining und aus der Drei-

einigkeitsgemeinde Rabber Mareike Koch. Wir freuen uns darüber, dass sich auf diese Weise junge Menschen in Gemeindearbeit engagieren. Unterstützen Sie sie gerne im Gebet.

Abwesenheit des Pfarrers

20.2.-20.3. Elternzeit

Pfarrer Heicke ist in dieser Zeit zu Hause über Anrufbeantworter und Handy erreichbar und vertritt sich in Notfällen selbst.

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:

Im Februar

Keine Veröffentlichung im Internet.

Im April

Im März

Vom Pfarrer besucht werden laut
Vorstandsbeschluss Gemeindeglieder
in aller Regel zum 70., 75. und 80.
Geburtstag; ab dem 80. kommt der
Pfarrer jährlich.

Valentin und die Liebe

Moderner Rückenwind-Gottesdienst in der Johanneskirche am 14. Februar

„Valentin und die Liebe“ ist das Thema für den nächsten Rückenwind-Gottesdienst am 14. Februar 2016 um 11 Uhr. Wie beim letzten Mal verstärkt durch das neue Rückenwind-Musikteam wendet sich der Gottesdienst diesmal einem Thema zu, das der Termin äußerst nahe legt: Wer war denn eigentlich dieser Valentin, der am 14. Februar gefeiert wird? Und wie ist



das denn mit Liebe, Partnerschaft und

Sexualität im Christentum? Ist die Bibel wirklich so körperfeindlich, wie die Kirche es uns lange beigebracht hat? Und wie ist das eigentlich, wenn wir mit unserer Liebe scheitern? Solche und ähnliche Fragen sollen uns im Rückenwind-Gottesdienst be-

schäftigen.

Wie immer wird es im Anschluss ein gemeinsames Mittagessen gegen Spende geben, zu dem alle Gottesdienstbesucher herzlich eingeladen sind. JGH

Michelle Helling „Küster-Nachwuchs“

Schon bei der Vorbereitung der Taizé-Andachten im letzten Jahr war Michelle Helling mit Freude dabei. Da lag die Frage nah, ob sie nicht Lust hätte, auch beim sonntäglichen Küsterdienst mit einzusteigen. Nun ist sie seit November mit dabei, immer zusammen mit ihrer „Küster-Patin“ Marlies Lachmann, von der sie alles gezeigt bekommt. Wer aus der Gemeinde, egal welchen Alters, auch Freude an diesem Dienst hätte, mel-



de sich gern bei Pfarrer Heicke.

Einladung zur Gemeindeversammlung am 17. April

Hiermit berufen wir für den 17. April 2016 nach dem Kurz-Gottesdienst um 9 Uhr die Jahreshaupt-Gemeindeversammlung der Johannesgemeinde ein. Voraussichtliches Ende ist um 12 Uhr. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1) Tagesordnung und Anwesenheit
- 2) Wahl Protokollführer und -prüfer
- 3) Jahresbericht des Pfarrers mit Aussprache
- 4) Finanzen: a) Jahresabschluss 2015; b) Prüfbericht und Entlastung der

- Kassenführung; c) Prognose 2017
- 5) Wahlen: a) Kirchenvorstand, b) Baukommission, c) Friedhofskommission, d) Synodale, e) Kassenprüfer
- 6) Ordnungsänderung wegen Abschaffung der Sprengel
- 7) Aktuelles aus den Kommissionen
- 8) Verschiedenes (u.a. Koordination Tannenbaum, Erweiterung Festkomitee, Trennung der Gemeindebriefe, Gottesdienstfragen)
Der Kirchenvorstand

Neues von der Baukommission

In den letzten Monaten hat die Baukommission erste Pläne und Kostenvorschläge für eine neue Küche, eine Renovierung des Gemeinderaumes und des Flurs, neue Außentüren, Dämmung, Fassadenarbeiten und einiges mehr eingeholt. Sicher werden die Gelder, die unsere Gemeinde aus der Bausteinsammlung des vergangenen Jahres erhält, nicht für alle diese Maßnahmen reichen. Deshalb wird es eine Sondergemeindeversammlung zu diesem Thema geben, voraussichtlich im Mai. Auf der Jahreshauptgemeindeversammlung am



17.4. wird es aber auch schon erste Informationen zu diesem Thema geben. Wer Fragen und Anregungen hat, wende sich an Herbert Hanna (05746-435) oder an Pastor Heicke.

Kreuzweg am 19. März 2016

Wie im vergangenen Jahr soll es auch in diesem Frühjahr einen ökume-



nischen Kreuzweg geben. Auf einer Art Pilgerwanderung sollen die Kirchen im nördlichen Rödinghausen abgestritten und auf diesem Weg die Stationen Jesu Christi auf seinem Weg ans Kreuz in meditativer Form bedacht werden: um 9 Uhr an der Kirche in Bieren, um 10:30 Uhr an der Gemeinde der Christen, um 11:15 Uhr an der Johanneskirche und um 12 Uhr zum Abschluss an der Bartholomäuskirche. JH

Unsere Ansprechpartner

Kirchenvorstand:	Ingrid Schröter, 05746-665
Friedhofskommission:	Jörg Hanna, 0160-95535385
Baukommission:	Herbert Hanna, 05746-435

(Fortsetzung auf Seite 15)

Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Februar 2016

Mi.	3.	18:00 Singchor 20:00 Rückenwind-Planung		
Do.	4.			20:00 Kinderfreizeit-Planung
Fr.	5.	15:00 Treff International		20:00 Hauskreis bei Letzels (Ulmenweg 21)
Sa.	6.			9:00 Kirchenvorsteher-Tag in Rodenberg (bis ca. 16:00)
So.	7.			Estomihi
		9:00 Predigtgottesdienst	ml	11:00 Abendmahlsgottesdienst, KK, ☺ Kollekte: Bezirkskantorin mk
Di.	9.			19:00 Kirchenvorstand
Mi.	10.	18:00 Singchor 19:00 Taizé-Passionsandacht	kp	
Do.	11.	15:00 Bibelkreis 20:00 Rückenwind-Planung		
Fr.	12.	15:00 Treff International		
Sa.	13.			9:30 Konfirmanden-Tag in Rabber bis ca. 16:30 15:00 Jugendkreis-Wochenende in Schwenningdorf bis So. nach dem Mittagessen
So.	14.			Invokavit
		11:00 Rückenwind-Gottesdienst, Thema: Valentinstag	ie-h	Einladung nach Schwenning- dorf oder Bielefeld
Di.	16.	20:00 Baukommission		
Mi.	17.	18:00 Singchor 19:00 Taizé-Passionsandacht	is	
Do.	18.	20:00 Kirchenvorstand		
Fr.	19.	15:00 Treff International		20:00 Hauskreis bei Kipps (Heide 11)
Sa.	20.	10:00 FrauenFrühstücksTreffen mit Renate Schroeder, Weltgebetstagsland Kuba		
So.	21.			Reminizere
		10:00 Predigtgottesdienst, Kollekte: Bezirkskantorin	bf	10:00 Abendmahlsgottesdienst ☺ Pfr. Hartmut Bartmuß II Kollekte: Luth. Theol. Hochschule,

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Februar 2016

Mi. 24. 18:00 Singchor	19:30 Ökumenischer Vortrag mit Anette Muhr-Nelson: Reformation ökumenisch feiern?
Do. 25. 20:00 Stammtisch in der Linde	
Fr. 26. 15:00 Treff International 20:00 Friedhofscommission	
So. 28. 9:00 Abendmahlsgottesdienst ml+mh	Okuli Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld

März 2016

Mi. 2. 18:00 Singchor	
Fr. 4. 15:00 Treff International 18:00 Weltgebetstag in Bieren s. S. 18	19:00 Weltgebetstag St. Michael-Kirche in Werther 20:00 Hauskreis bei Letzels (Ulmenweg 21)
Jugendkreis-Fahrt nach Verden/Aller bis So, 6.	
So. 6. 10:00 Predigtgottesdienst, KK kp	Lätare 10:00 Predigtgottesdienst mit Lektor Hans-Ulrich Kipp h-uk
Mi. 9. 18:00 Singchor	
Fr. 11. 15:00 Treff International 10:00 FrauenFrühstücksTreffen; Thema: freies Gespräch 10:00 Kochalarm / Kochgruppe	
So. 13 10:00 Predigtgottesdienst, Kollekte: Luth. Theol. Hochschule ie-h	Judika Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Mi. 16. 18:00 Singchor	
Fr. 18. 15:00 Treff International	20:00 Hauskreis bei Kipps (Heide 11)
So. 20. 9:00 Predigtgottesdienst is	Passion 11:00 Predigtgottesdienst sl

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

März 2016

Mi. 23. 18:00 Singchor

Do. 24.	Gründonnerstag
18:00 Abendmahlsgottesdienst	bf Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld

Fr. 25.	Karfreitag
10:00 Beichtgottesdienst	ml+mh 14:30 Beichtgottesdienst zur Todesstunde, ck Kollekte: Luth. Kirchenmission

Sa. 26.	Osternacht
20:00 Osternachts-Gottesdienst,	kp Kollekte: Orgelunterricht

Achtung Zeitumstellung: Die Uhr wird eine Stunde vorgestellt

So. 27.	Ostersonntag
9:30 Osterfrühstück	
10:30 Festgottesdienst	
Festkollekte Gemeinde	ie-h

Mo. 28.	Ostermontag
Einladung nach Rotenhagen, Blasheim oder Rabber	10:00 gem. Festgottesdienst mit Bielefeld in Rotenhagen, ☺ jk

Mi. 30. 15:00 Jugendkreis-Planung in Schwenningdorf

18:00 Singchor

Do. 31. 20:00 Kirchenvorstand

April 2016

Fr. 1.	15:00 Treff International	20:00 Hauskreis bei Letzels (Ulmenweg 21), Thema: Ordination von Frauen
--------	---------------------------	---

So. 3.	Quasimodogeniti
10:00 Predigtgottesdienst	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Kollekte: Hilfsfonds der SELK	is

Di. 5. 19:00 Kirchenvorstand

Mi. 6. 18:00 Singchor

20:00 Posaunenchor

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

März 2016

Fr.	8.	15:00 Treff International		
		20:00 Friedhofscommission mit Pfl egeteam		
^^y <^ 1So.	10.	Misericordias Domini		
		10:00 Predigtgottesdienst mit Vikar Florian Reinecke	bf	10:00 Kurzgottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung, mk Kollekte: Hilfsfonds der SELK
Mi.	13.	18:00 Singchor		
Do.	14.	15:00 Bibelkreis, Thema: Ist die Bibel Gottes Wort?		
Fr.	15.	15:00 Treff International		
		18:00 Jugendkreis-Wochenende in Schwenningdorf, Ende nach dem Taizé-Gottesdienst in Muckum (siehe Samstag)		
Sa.	16.	17:00 Taizé-Gottesdienst in der Adventskapelle Muckum (Muckumer Straße 43, Bünde)		
So.	17.	Jubilare		

Johannesgemeinde Schwenningdorf

Ostergottesdienste und Osterfrühstück

Weil es durch den frühen Osternachtsgottesdienst in den letzten Jahren für viele ältere Gemeindeglieder schwierig war, an Ostern einen Gemeindegottesdienst zu besuchen, wollen wir in diesem Jahr eine neue Gottesdienstaufteilung versuchen: Die Osternacht bei Kerzenschein findet statt am Ostersonntag Abend um 20:00 Uhr, in diesem Jahr im Stil der Bruderschaft von Taizé. Ein zusätzlicher Oster-Festgottesdienst findet statt am Ostersonntag um 10:30 Uhr, wegen der Zeitumstellung etwas



später. Das Osterfrühstück startet entsprechend um 9:30 Uhr vor dem Gottesdienst. Für Kaffee und Brötchen wird gesorgt, ein wenig Belag und weitere Getränke bitten wir Sie mitzubringen. JH

(Fortsetzung von Seite 10)

Wahlen bei der Gemeindeversammlung

Im kommenden Frühjahr stehen der komplette Kirchenvorstand sowie Friedhofs- und Baukommission neu zur Wahl. Alle drei Arbeitsbereiche könnten eine Verstärkung gebrauchen, vor allem der Kirchenvorstand. Machen Sie sich doch gern jetzt schon Gedanken, wen Sie für



geeignet hielten, und wenden Sie sich mit entsprechenden Vorschlägen an Pfarrer Heicke. Die Vorschläge müssen bis zum 20. März, entweder telefonisch auf dem Anrufbeantworter, persönlich oder per Brief. Die Kandidaten werden dann am 3.4. im Gottesdienst bekannt gegeben.

Aus den Kirchenbüchern

Aus diesem Leben rief Gott der Herr unsere Schwester Marie Fischer am 5. Dezember 2015 im Alter von 95 Jahren zu sich. Die Beerdigung fand am 10. Dezember 2015 in der Michaelkirche und auf dem Friedhof in Westkilver statt. Der Traueransprache lag Psalm 86,11 zugrunde: „Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.“



Unsere Schwester Lore Gongoll wurde am 15. Januar 2016 heimgerufen, zwei Tage vor ihrem 82. Geburtstag. Die Trauerfeier und die Urnenbeisetzung fanden am 29. Januar 2016 im Bestattungshaus Ebke und auf dem Friedhof der Johannesgemeinde statt. Sie standen unter dem Wort Psalm 23,1: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“

Reinigungsdienst - Kirche

In den letzten Monaten hat sich der Kirchenvorstand um eine fairere Regelung des Putzdienstes bemüht. Ab jetzt sollen nach Möglichkeit alle Gemeindeglieder in diesen Dienst einbezogen werden, die einen eigenen Haushalt führen. Wer nicht selbst putzen kann oder möchte, kann über Pfarrer Heicke Kontakt mit unserer

Putzhilfe aufnehmen. Wer das 70. Lebensjahr überschritten hat, braucht nur noch auf eigenen Wunsch zu putzen. In besonderen Fällen behält sich der Vorstand Ausnahmen vor.

Februar Fam. Wolfgang Ermshaus
März Rosemarie Ermshaus und
Maren Schomburg-Ermshaus
April Fam. Ermshaus-Hanna

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:

Im Februar

April

Keine Veröffentlichung im Internet.

März

Vom Pfarrer besucht werden laut Vorstandsbeschluss Gemeindeglieder in aller Regel zum 70., 75. und 80. Geburtstag; ab dem 80. kommt der Pfarrer jährlich.

Weihnachten ist Party für Jesus



Mit einem echten Höhepunkt klang das Jahr in Rotenhagen aus: dem Heiligabend-Gottesdienst mit Krippenspiel, das wieder einmal Jutta Kipp ausgesucht und mit großem Einsatz mit den 12 beteiligten Kindern einstudiert hatte. Die ganze Gemeinde sang mit, als es am Ende hieß:

„Weihnachten ist Party für Jesus - Gott kommt zu uns, zu groß und zu klein!“ Und Pfarrer Heicke erläuterte genau das in seiner Predigt anhand einer Stehleiter: Wir können die Leiter zu Gott nicht erklimmen, deshalb ist er an Weihnachten zu uns herunter gekommen. JH

Einladung zur Gemeindeversammlung am 10. April]

Hiermit berufen wir für den 10. April 2016 im Anschluss an den Kurzgottesdienst um 10 Uhr die diesjährige Jahreshaupt-Gemeindeversammlung ein. Sie findet wieder wie gewohnt in der Bethlehemskirche statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1) Tagesordnung und Anwesenheit
- 2) Verlesen der Protokolle der letzten Versammlungen
- 3) Wahl Protokollführer und -prüfer
- 4) Jahresbericht des Pfarrers mit Aussprache
- 5) Finanzen: a) Jahresabschluss 2015; b) Prüfbericht und Entlastung der Kassenführung; c) Haushalt 2016; d)



Prognose 2017

- 6) Wahlen: a) Synodale, b) Kassenprüfer
 - 7) Ordnungsänderung wegen Abschaffung der Sprengel
 - 8) Verschiedenes
- Der Kirchenvorstand

Reformation ökumenisch feiern?

Vortrag mit Anette Muhr-Nelson am 24. Februar

Das 500. Jubiläum des Thesenanschlags in Wittenberg wird zum



ersten Mal im Zeitalter der Globalisierung und der Ökumene gefeiert. Das 2. Vatikanische Konzil hat vor 50 Jahren mit seinem Ökumenismusdekret „Unitatis redintegratio“ die wegweisende Öffnung für den ökumenischen Dialog markiert. Was ist daraus geworden? Was ist der jetzige Stand der Gespräche zwischen EKD und Deutscher Bischofskonferenz im Hinblick auf 2017? Zu diesen Themen spricht Anette Nelson-Muhr, Leiterin des Amtes für Ökumene der westfälischen Landeskirche am 24. Februar um 19:30 Uhr im Kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses, Alte Bielefelder Str. 21.

JH

Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Ostergottesdienst mit Bielefeld am 28. März

Schon in der Vakanzzeit ist es zur festen Tradition geworden, und auch in diesem Jahr ist er wieder geplant: der gemeinsame Ostermontagsgot-

tesdienst mit der Trinitatisgemeinde Bielefeld in der Bethlehemskirche Rotenhagen. Er findet statt am Ostermontag um 10:00 Uhr. JH

Aus den Kirchenbüchern

Aus diesem Leben rief Gott der Herr unsere Schwester Hanna Richter am 28. Dezember 2015 zu sich. Die Trauerfeier fand am 31. Dezember 2015 in der Kapelle des Friedhofs



in Werther statt, die Urnenbeisetzung am 8. Januar. Der Traueransprache lag Psalm 62,3 zugrunde: „Er ist mein Hort, meine Hilfe, mein Schutz.“

Reinigungsdienst

Februar Edith Kipp
März Jutta Kipp
April Marlies Klenke

Aus der Nachbarschaft

Weltgebetsdag der Frauen

Am 4. März begehen Frauen weltweit wieder den Weltgebetsdag. In diesem Jahr kommt die Liturgie für den entsprechenden Gottesdienst aus Kuba. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen die kubanischen Frauen von ihren



Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land. Gottesdienste zum Weltgebetsdag finden statt in der Bierener Kirche um 18 Uhr und in der katholischen St. Michael-Kirche in Werther um 19 Uhr. Beim FrauenFrühstücksTreffen in Schwenningdorf stimmen wir uns schon am 20. Februar um 10 Uhr auf den Weltgebetsdag ein: Renate Schroeder, Weltgebetsdagsbeauftragte des Kirchenkreises Herford, berichtet uns in Wort und Bild von ihrer Reise ins Weltgebetsdagsland Kuba.

JH

„Ich kann keinen gen Himmel treiben“

Sternstunden der Predigt

„Sternstunden der Predigt“ nennt Prof. Christian Möller Martin Luthers acht „Invocavitpredigten“ von 1522. Als ein Schritt auf dem Weg zum Reformationsjubiläum 2017 sollen diese Predigten die Gottesdienste am Sonntag Invocavit (14.2.) und Reminiszere (21.2.) prägen. Pfr. Reitmayer und Pfr. Klaus Bergmann werden Grundgedanken Luthers aufnehmen und sicher auch so manches deftige Zitat präsentieren.

Am Beginn des Jahres 1522 war Martin Luther war auf der Wartburg als Junker Jörg versteckt. Viele meinten, er sei längst tot. In Wittenberg hatten andere die Reformation in die Hand genommen, „Schwarmgeister“, wie



Luther sie nannte. Die römische Messe wurde abgeschafft, nun das mochte hingehen. Das Abendmahl wurde in beiderlei Gestalt gereicht, in Brot und Wein, auch das war konsequent. Doch die Gläubigen wurden gezwungen, die Hostie in

die Hand zu nehmen, was bis dahin als Todsünde galt und was viele deshalb nur mit Zittern und Zagen taten. Heiligenbilder wurden gestürmt und zerstört. Das war Vandalismus. Luther hielt es nicht länger auf seiner Burg. Er wollte keine Gewaltanwendung. Die Kraft seiner Worte genügte. Eine Woche lang sprach er von der Kanzel, und die Stadt wurde ruhig. Wann haben Predigten je eine solche Wirkung gehabt?

Re

500 Jahre Reformation – Wittenbergreise 2017 – Wer fährt mit?

2017 gedenken wir auch in unserer Kirche des 500. Jahrestages von Martin Luthers Thesenanschlag. Die „Ideenschmiede“ der Dreieinigkeitsgemeinde macht sich seit geraumer Zeit Gedanken, was wir als Gemeinde zu diesem Reformationsgedenken in den nächsten beiden Jahren beitragen können. Überlegt wird u. a., eine 3-tägige Gemeindefahrt nach Wittenberg und den Besuch weiterer

„Lutherstätten“ im Juni 2017 zu unternehmen. Auf der nächsten Gemeindeversammlung am 13. März 2016 soll unter dem Punkt „Verschiedenes“ darüber gesprochen und das Interesse an einer solchen Gemeindefahrt erfragt werden. Die Ideenschmiede freut sich, wenn die Gemeindeglieder sich schon jetzt darüber Gedanken machen. gh

Lutherische Bläsergruppe unterwegs

In der Zeit vom 9. bis zum 16. Juli findet im Kur- und Erholungsheim Erlenhof in Brakel (bei Höxter) eine Bläserfreizeit der Lutherischen Bläsergruppe unseres Kirchenbezirkes statt. „Wir wollen ein Advents- und Weihnachtsprogramm erarbeiten, das im Januar 2017 in drei Konzerten zu Gehör gebracht werden soll“, sagt Chorleiter Gottfried Meyer. Weitere Proben werden folgen. „Willkommen sind Bläserinnen und Bläser jeglichen Alters, die Lust daran haben, in fröhlicher Runde an neuem



Notenmaterial in den Proben konzentriert zu arbeiten.“ Interessierte wenden sich an Gottfried Meyer: goffy.meyer@googlemail.com. nach [selk-news](#)

Band-Workshop auf Bläuserschulung

Auch in diesem Jahr findet die traditionelle Bläuserschulung unseres Kirchenbezirks im Jugend-, Bildungs- und Freizeit-Centrum in Oberkirchen statt, das inmitten des Waldes auf den Bückebergen liegt. Vom 20. bis zum 24. März werden Bläserinnen und Bläser in verschiedenen Erfahrungsstufen geschult. Neben dem erweiterten Angebot „reloaded“ für

Ehemalige gibt es auch einen Cajon-Workshop mit einem echten Profi. Die Teilnahme lohnt sich also doppelt. Info- und Teilnahmeflyer sind in den Gemeinden erhältlich. Parallel zur Bläuserschulung wird erstmalig ein Band-Workshop angeboten. „Damit wollen wir gerne auch die Nicht-Blechbläser für die Schulung begeistern. Jung trifft Alt, Laut trifft Leise, Schlagzeug trifft Tuba“, sagt Gottfried Meyer aus dem Leitungsteam. Informationen gibt es bei ihm (goffy.meyer@googlemail.com) oder Georg Baruth: georgbaruth@gmx.de. nach [selk-news](#)



Super Wetter – tolles Ergebnis

Aktion nadelnder Tannenbaum

Mit einem Rekordergebnis von 8.335 € endete die diesjährige Tannenbaumaktion der CVJM Bieren, Rödinghausen und Westkilver. Ein Dank gilt allen Rödinghauser Bürgern für die gezeigte Spendenbereitschaft. Mit diesem Geld kann der Partnerverein YDP in Sierra Leone wieder zahlreiche Ausbildungsplätze in unterschiedlichen Berufen anbieten sowie den Ausbau der Schule vorantreiben.

Ein besonderer Dank gilt allen, die



Autos und Traktoren zur Verfügung gestellt haben, und der Löschgruppe Rödinghausen für ihre Begleitung.

(gekürzt nach Eckhard Schröter)

Jubiläumsjahr in Stadthagen



Die architektonisch ungewöhnliche Kirche der Kreuzgemeinde in Stadthagen wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. Das nimmt

die Gemeinde zum Anlass, ein ganzes Jubiläumsjahr zu gestalten. Am 17. Februar kommt Kirchenrätin Doris Michel-Schmidt zu einem Vortrags-

abend. Um 19.30 Uhr heißt es „Heimisch werden in der Kirche – Mein Weg in die SELK“.

Sie möchte am eigenen Beispiel deutlich machen, dass es nicht nur Kircheng Austritte gibt, sondern auch Menschen, die sich aus guten Gründen entscheiden, in die Kirche – auch in die SELK – einzutreten.

Faltblätter mit dem Gesamtprogramm des Jubiläumsjahres liegen in der Kirche aus. Die Veranstaltungen können auch unter www.kreuzgemeinde-stadthagen.de eingesehen werden. Re

Fastenfreizeit in Bleckmar

Zu einer Rohkost-Fastenfreizeit lädt der Diakonisch-Missionarische Frauendienst (DMF) ein: Die Freizeit steht unter dem Thema: „Den Psalmen auf der Spur... bei Gott geborgen“ und findet vom 08.03.2016 bis zum 14.03.2016 in Bleckmar statt. „Wir wollen miteinander in Gemeinschaft uns etwas Gutes tun und mit genussvollem Verzicht gestärkt aus dieser Woche hervorgehen.

Wir werden Zeit haben zum Reden, Ruhen, Genießen für Spiele und Ausflüge und ausreichend Bewegung (jeder nach seinem Maß).“, so heißt es in der Einladung des DMF. Die Kosten belaufen sich auf ca. 350,- Euro. Bei



Bedarf kann ein Zuschuss aus dem Sozialfond des DMF gewährt werden. Die Freizeitleitung haben Sylvia Kerber und Rosemarie Lösel. Anmeldung bis zum 15.02.2016 bei Gesa Rohweder, Schaaredder 26, 24594 Hohenwestedt, Telefon: 04871/ 8741

nach selk-news

Spendengelder aus der „Missouri Synode“ für Flüchtlingsarbeit

SELK: Anträge auf Bezuschussung möglich

Über das Diakonische Werk der SELK und die Lutherische Kirchenmission stehen Spendengelder aus dem Bereich der Lutherischen Kirche-Missouri Synode (LCMS) zur Verfügung, die für die kirchliche Flüchtlingsarbeit der SELK in Deutschland eingesetzt werden sollen. Anträge zum Einsatz solcher Spendenmittel können über Gemeinden, Kirchenbezirke und Werke der SELK an Diakoniedirektorin Barbara Hauschild (diakonie@selk.de) und Missionsdirektor Roger Zieger (LKM@selk.de) gestellt werden. Beide Werke entscheiden gemeinsam unter Einbeziehung der Kirchenleitung der SELK über Bewilligung und

Vergabe der Mittel. Davon unabhängig werden die Mittel der Diakoniekollekte des laufenden Jahres auf Antrag durch das DW-SELK vergeben. Die LCMS stellt für die Flüchtlingsarbeit im Bereich ihrer deutschen Schwesterkirche 100.000 Dollar an Spendengeldern zur Verfügung. Bereits am 27. Oktober fand ein SELK-internes Treffen auf Leitungsebene zwischen Missionsdirektor Roger Zieger (Bergen-Bleckmar/Berlin), Diakoniedirektorin Barbara Hauschild (Dortmund) und Bischof Hans-Jörg Voigt D.D. (Hannover) in Hannover statt, um die Modalitäten der Mittelvergabe zu planen. Es wurde einvernehmlich

beraten, insbesondere die Teilnahme an (kirchlichen) Veranstaltungen, unbürokratische Hilfe bei notwendigen Anschaffungen, für die keine anderen Mittel zur Verfügung stehen, sowie Begegnungen, Sprachkurse und Kommunikation zu fördern. Die Anträge können ab sofort gestellt werden. Die Gesprächsteilnehmer Hauschild, Zieger und Voigt äußerten gegenüber selk_news übereinstimmend, dass sie

angesichts der Hilfe der nordamerikanischen Schwesterkirche gleichermaßen beeindruckt wie dankbar seien. Dies gelte auch vom hohen Einsatz zahlreicher SELK-Gemeinden für die Flüchtlingsarbeit. DW-SELK und LKM planen für das kommende Jahr zwei Fachtagungen zur Flüchtlingsarbeit im Westen und Norden des Landes.

nach selk-news

Bausteinsammlung 2016 zugunsten der Essener Gemeinde

Die diesjährige Bausteinsammlung kommt der Gemeinde in Essen zugute, der Gemeinde unseres ehemaligen Pfarrers Klaus Pahlen. Die gesamtkirchliche Spendenaktion, bei der alljährlich in den Gemeinden der SELK papierne Bausteine zugunsten eines ausgewählten Bauprojektes



verkauft werden, wird am 14. Februar mit einem Gottesdienst unter Beteiligung von Bischof Hans-Jörg Voigt D.D. in der Essener Kirche der SELK eröffnet. Der Gottesdienst beginnt um 15 Uhr. Die Bausteinsammlung steht im neuen Jahr unter dem langjährigen Leitwort der Essener Gemeinde, der Christusaussage „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht.“ (Die Bibel: Das Evangelium nach Johannes, Kapitel 15, Vers 5). Die Gemeinde Essen führt drin-

gend erforderliche Sanierungs- und Renovierungsarbeiten am und im Kirchgebäude durch. Durch Umstrukturierung des Gemeindesaals werden neue barrierefreie Toiletten, eine neue Küche und durch ein Fensterelement im Flachdach Tageslichteinfall und Lüftung ermöglicht.

nach selk-news



Am Anfang bedeckte Gott die Erde mit Brokkoli, Blumenkohl und Spinat, grünen und gelben und roten Gemüsesorten aller Art, dass Mann und Frau lange und gesund leben konnten. Und Satan schuf Mövenpick und Bahlsen.

Also sagte Gott: „Versuch doch mal meinen frischen Gartensalat.“ Und der Teufel schuf das Sahnedressing und den Knoblauchtoast als Beilage.

Also brachte Gott die Laufschuhe, damit seine Kinder ein paar Pfunde verlören. Und der Teufel schuf das Kabelfernsehen und die Fernbedienung.

Daraufhin schuf Gott die Kartoffel, arm an Fett und von Kalium und wertvollen Nährstoffen strotzend. Und der Teufel entfernte die gesunde Schale und zerteilte das Innere in Chips, die er in tierischem Fett briet und mit Unmengen Salz bestreute.

Und der Teufel sagte: „Es ist gut.“ Und der Mensch erlitt einen Herzinfarkt.

Gott seufzte und schuf die vierfache Bypassoperation am Herzen. Und der Teufel erfand die gesetzliche Krankenversicherung.

Fragt der Pfarrer die Konfirmanden: „Warum wurde die Botschaft von der Auferstehung Jesu zuerst den Frauen verkündigt?“ Da springt Lisa auf und ruft spontan: „Damit es sich schneller rumsprach.“

